



## BILDUNGSPROJEKT 2017

### SCHULE IM VEREIN MIT DER UNESCO

Name des Projekts			
„Kennen und Schätzen der ländlichen Realität durch das PET“			
VERANTWORTLICHE DER PROJEKTUMSETZUNG			
Stelle	Name, Vorname	Telefon	Email Adresse
Leiterin	Hofer, Karin	959487104	khofer@cmu.edu.pe
Projektleiter	Ruiz, Jhonathan	958349295	jruiz@cmu.edu.pe
Zuständiges Team	Figari, Percy	942499441	pfigari@cmu.edu.pe
	Lozada, Matilde	958194548	mlozada@cmu.edu.pe
	Hanauer, Nicola	961267907	nhanauer@cmu.edu.pe
SCHULDATEN			
Name: Deutsche Peruanische Schule Max Uhle			
Anschrift : AV. Fernandini S/N Sachaca			
Telefon: 054-232921		Email Adresse: schule@cmu.edu.pe	
Region: Arequipa	Provinz: Arequipa	Distrikt: Sachaca	
Landesamt für Schule und Bildung: Arequipa – Nord			

#### 1. Zusammenfassung des Projekts (*Beschreibung*)

Das Projekt besteht darin, den Schülern der Max Uhle Schule die Möglichkeit zu geben, die ländliche Realität kennenzulernen, den Lebensstil zu leben und seinen kulturellen Reichtum zu schätzen, der besonders auf die Förderung der Kultur des Friedens und der Interkulturalität ausgerichtet ist. Um dies zu erreichen, haben wir während des Schuljahres verschiedene Aktivitäten durchgeführt, um die Teilnehmer zu sensibilisieren und vorzubereiten, das Bewusstsein in der Bildungsgemeinschaft zu erhöhen und Mittel für das Projekt selbst zu verwalten.

Die Max Uhle Schule bietet verschiedene Workshops an, die der Gemeinschaft in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Sport, Kultur, Traditionen, Ökologie usw. zugute kommen. Der echte kulturelle Austausch, den wir erreicht haben, zeigt sich in den letzten 10 Jahren. Dieses Jahr werden wir das Projekt zum zweiten Mal in der Gemeinde Umachulco durchführen, die zum Distrikt Cayarani in der Provinz Condesuyos gehört. Wir werden die Aufgaben weiterarbeiten und verstärken, die 2016 begonnen haben.

#### 2. Begründung



**Warum wird das Projekt durchgeführt? (Welches Problem gibt es?)**

Eine der wichtigsten Möglichkeiten für junge Menschen, um ihre interkulturellen Fähigkeiten zu entwickeln, ist das Lernen durch Immersion. Dies unterstützt junge Menschen, sich mit ihren eigenen Ursprüngen und kulturellen Essenzen zu identifizieren und andere Lebensweisen zu schätzen und zu respektieren. Der direkte Kontakt mit den Menschen, die dort leben, ermöglicht es kulturelle Bindungen zu knüpfen, die Entfernungen zu einer neuen Perspektive zu verkürzen, wobei die sozio - kulturelle Grenzen überwunden werden, in denen alles globalisiert ist und Identitäten verloren gehen.

Die sozioökonomische Realität unserer Schüler ist weit entfernt vom Lebensstil dieser Gemeinden. Frühere Erfahrungen von 2005 bis heute haben uns das bedeutungsvolle und wertvolle Projekt für alle Teilnehmer als Teil ihrer Bildung gezeigt. Dieses Projekt erweckt und erzeugt soziale Sensibilität, Führung und Verständnis für die Realität der Region.

**Welches Motiv steckt sich hinter diesem Projekt? (gewünschte Situation)**

Wir führen dieses Projekt durch, um Erfahrungen mit einer Gemeinschaft auszutauschen, die sich von unseren eigenen unterscheidet. Wir lernen und bewerten diese Lebensstile und teilen angestammte kooperative / kollektive Arbeitsstile, um neues interkulturelles Lernen zu fördern.

Wir interagieren mit den Mitgliedern der Gemeinschaften und bieten die Erfahrungen an, die wir in den verschiedenen Bereichen der sozialen Entwicklung haben. Sie werden sogar unsere Bildungseinrichtung als Teil dieses Austauschs besuchen.

**3. Empfänger (Geben Sie an, ob an dem Projekt aller Schüler und Lehrer beteiligt sind)**

Direkte Empfänger	Indirekte Empfänger
Schüler der nationalen Schulen von Umachulco, Distrikt Cayarani, Provinz Condesuyos-Arequipa (Anfangsstufe, Primar- und Sekundarstufe)	Angehörige von Umachulco, Distrikt Cayarani, Provinz Condesuyos-Arequipa (Grund-, Haupt- und Sekundarstufe).  Alle Familien der Gemeinde Umachulco. Die zivilen und religiösen Autoritäten, die zu dem Projekt beitragen.



<p>Es gibt 70 Schüler in der Grundschule und 35 in der Sekundarschule mit ihren jeweiligen Familien.</p> <p>Die 11 Lehrer, die in den Schulen arbeiten. In der Gemeinschaft arbeiten Fachleute der NGO Enseña Peru als Lehrer.</p> <p>Ca. 35 peruanische Schüler aus der 9. und 11. Klasse sind Freiwillige. Deutsche Schüler, die an einem Schüleraustausch teilnehmen, können ebenfalls mitteilen.</p>	<p>Das Team der Max Uhle Schule.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------

#### 4. Dauer (Monate)

<p>Beginn: März mit der Vorstellung des durchzuführenden Projekts und seinen anschließenden Aktivitäten, um die bisherigen Ziele bis zum Treffen in Umachulco zu erreichen.</p>	<p>Laufzeit: Vom 27. Oktober bis 4. November findet das Treffen in Umachulco statt.</p> <p>Im Dezember werden wir die Vorstellung des Projekts für die Bildungsgemeinschaft abschließen.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### 5. Ziele

<b>Hauptziel</b>	Ländliche Kultur durch die PET-Strategie / Forschungsprojekte, Erfahrungen und sozial-emotionale Workshops kennen und schätzen lernen.
<b>Ergebnis 1</b>	Die Schüler kennen, schätzen und identifizieren sich mit der ländlichen Kultur der Gemeinde Umachulco.
<b>Ergebnis 2</b>	Die Schüler verfügen über Fähigkeiten zur Gestaltung und Anwendung von Forschungsprojekten zur regionalen und nationalen ländlichen Kultur.
<b>Ergebnis 3</b>	Die Schüler entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch ihre Integration in die soziokulturellen Aktivitäten der ländlichen Gemeinschaft.



## 6. Teilnehmer und Partner

Teilnehmer	Partner
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Team von National- und Austauschschüler der Max Uhle Schule.</li> <li>2. Team- und Workshop-Lehrer der Max Uhle Schule.</li> <li>3. Fachleute aus verschiedenen Bereichen, die das Projekt unterstützen. Details in der Überschrift „Aktivitäten“.</li> <li>4. Mit dem Besuch einer Delegation werden wir verschiedene Workshops zusammenstellen, damit Schüler aus verschiedenen Klassen und Lehrer, die bis dahin nicht miteinander interagiert haben, sich begegnen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stiftung/ NGO. Enseña Perú</li> </ol>

## Aktivitäten

Ergebnisse	Aktivitäten	Zeitplan												Zuständige Personen	
		F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D			
R-1	1.1 Workshop „Interkulturelle soziale Fähigkeiten und Führung“ (vor der Reise). Vorstellungen von Quechua und Wertschätzung des kulturellen Erbes der ländlichen Gemeinschaften, durch die Verwendung von der Kern-Mind-Mapping Funktionalitäten, Schauspiel, Rollenspielen und Präsentationen. (Siehe Lehrplan)												X		Abteilung für Psychopädagogik und Sozialbereich. Herr Percy Figari
	1.2 Durchführung von Sensibilisierungskampagnen an der Max-Uhle-Schule.								X	X	X				Zuständiges Team. Schüler der AG „Acción Social“.
	1.3 Durchführung von Solidaritätsaktivitäten mit ländlichen Gemeinschaften (z. B. Spende von Kleidung, Lebensmitteln und Reinigungsmitteln).												X		Delegation. Personalabteilung der NGO „Enseña Peru“
	1.4 Schulung von Schüler in Strategien zur Entwicklung interkultureller Kompetenzen.								X						Herr Jhonathan Ruiz
	1.5 Alpakas scheren. Tradition und Wirtschaftstätigkeit.											X	X		Mitglieder der Gemeinschaft und Schüler.
	1.6 Arbeit auf dem Feld zugunsten der Gemeinschaft.										X	X			Alle Schüler und Lehrer.
R-2	1.7 Anerkennung und Registrierung des geophysischen Erbes des Mamacochas Sees, der archäologischen Zone von Maucallacta im Distrikt Ayo und dem Tal der Vulkane im Distrikt Andagua.												X	X	Delegation.

	<p>2.1 Austausch von pädagogischen Erfahrungen zwischen den Max-Uhle Lehrern und Landlehrern in den Bereichen Kommunikation, CTA, Mathematik, Psychologie und Informatik.</p> <p>2.2. Vorbereitung von Forschungsprojekten zu Gesundheitsproblemen und Naturmedizin in ländlichen Gemeinschaften.</p> <p>2.3 Planungen präventiver Gesundheitsversorgung in den Gemeinschaften.</p>										X	X		<p>Lehrer und Fachleute für die Workshops. Es wird zwei Mal stattfinden: Ein Mal in Umachulco und das Zweite in der Max Uhle Schule, wenn eine Delegation aus der Gemeinschaft uns besucht.</p> <p>Verantwortliches Team. Gesundheitsfachkraft. Schüler, die an dem Projekt teilnehmen, werden von den Gruppenleitern geleitet. Die Gemeinschaft von Umachulco informiert die täglichen Aktivitäten.</p>	
	2.4 Zusammenstellungen von Spielen und lokalen Traditionen. Die Spiele aus früheren Jahren wie z.B Kreisel, Kugel und Jargon, usw.											X	X		Herr Jhonathan Ruiz und Freiwilligen Max Uhle Schüler und Jugendlichen aus der Gemeinschaft.
	<p>2.5 Eingreifen in den Problemen der häuslichen Gewalt, Alkoholismus, Jugendschwangerschaft. Sexualerziehungs-Workshops.</p> <p>2.6 Durchführung des Oktoberfestes, dessen wirtschaftlicher Nutzen für die „Herstellung von Sportschuhen“ in der Gemeinde Umachulco verwendet wird.</p>												X	X	<p>Abteilung für Psychopädagogik. Alejandra Velarde und Andrea Soto und freiwillige Schüler.</p> <p>Deutschabteilung und das „Accion Social“ Team. Max Uhle Schule.</p>
R-3	3.1 Inspektionsreise.											X			Verantwortliches Team

3.2 Wandbild zeichnen und malen, in dem den Kulturaustausch zum Ausdruck kommt und das Zusammentreffen zweier Realitäten physisch erfasst wird.																		X	X	Schüler der Gemeinschaft. Fachleute der NGO Enseña Perú.
3.3 Interaktion in täglichen Aufgaben des Lernens: Zubereitung von Frühstück, Snack, Mittag- und Abendessen; Reinigung der genutzten Badezimmer und Umgebungen.																		X	X	Lehrkraft.
3.4 Austausch von Erfahrungen ausgewählter nationaler Athleten des Max Uhle mit den Athleten des IIEE der ländlichen Gemeinschaften.																		X	X	Schüler der Max Uhle Schule.
3.5 Aktualisierung für Lehrer und Schüler: „Wissenschaftliche Aktentasche“.																		X	X	Herr Arturo Dávalos und Schüler der Max Uhle Schule. Frau Nikola Hanauer.
3.6 Sprachworkshops: Englisch, Deutsch, Quechua.																		X	X	Schüler der Max Uhle Schule.
3.7 Installation und Inbetriebnahme der Labor für Chemie, Physik und Biologie.																		X	X	Herr Arturo Dávalos Herr Juan Suaña
3.8 Kreatives Schreiben: Workshop, um Informationen über die Erfahrungen und Traditionen der Gemeinschaft von Umachulco und die Erfahrungen dieses Austauschs zu sammeln.																		X	X	Miguel Ángel Colleti. Schüler der Max Uhle Schule und der Gemeinschaft.
3.9 Inbetriebnahme des Computerlabors: Erstellung des Intranets, Installation von Programmen und Schulungen.																		X	X	Fabio Quispe. Lehrer und Schüler der Gemeinschaft
3.10 Umsetzung eines „Zentrums für die Herstellung von Sportschuhen“.																			X	Herr Juan Suaña. Alle Interessierten.







PERÚ

Ministerio de Educación

Secretaría General

Oficina General de Cooperación y Asuntos Internacionales



Comisión Nacional Peruana de Cooperación con la UNESCO

## 7. Mittel

<b>Personal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Verantwortliches Team:</b> Lehrer:  Jhonathan Ruiz, Percy Figari, Matilde Lozada y Nikola Hanauer.</li> <li>▪ <b>Praktikanten</b> der Deutschabteilung</li> <li>▪ <b>Austauschschüler:</b> ca. 5 Schüler</li> <li>▪ <b>Technisches Personal:</b> n.b.</li> <li>▪ <b>Workshops Lehrer :</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kommunikation: Miguel Ángel Coletti</li> <li>○ Mathematik: Juan Suaña.</li> <li>○ CTA: Prof. Arturo Dávalos</li> <li>○ Psychology: Alejandra Velarde y Andrea Soto.</li> <li>○ Technische Beratung: Fabio Quispe.</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Externes Personal:</b> Schreibworkshop: Miguel Ángel Coletti Bäckerei: Martin Silva Noboa</li> </ul>
<b>Materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ein Bus für 50 Passagiere.</li> <li>▪ Ein Pickup für den lokalen Transport und Personal Transport.</li> <li>▪ Multimedia Geräte(Laptop, Projektor, Sprechanlage)</li> <li>▪ Didaktisches Material für die Arbeit mit Schülern und Bewohnern.</li> <li>▪ Schreibtischzubehör für die geplanten Workshops.</li> <li>▪ Arbeitsgeräte für das Feld (Lampas, Pickeln, Äxte, Gräben, Rechen, Handschuhe, Stemmeisen und Gummihammer).</li> </ul>



PERÚ

Ministerio de Educación

Secretaría General

Oficina General de Cooperación y Asuntos Internacionales



Comisión Nacional Peruana de Cooperación con la UNESCO

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Farben, Pinsel und andere Materialien für künstlerische Projekte in den Schulen und öffentlichen Bereichen der Gemeinschaft.</li> <li>▪ Erste-Hilfe Kit und Reinigungsmittel.</li> <li>▪ Sportgeräte (Bälle, Uniformen) für die Organisation und Verleihung der Sportmeisterschaften von Fußball und Volleyball.</li> <li>▪ Freizeitspielzeuge (Kreisel, Kugel, Jargon, usw.)</li> <li>▪ Bücher für die Bibliothek.</li> <li>▪ Filme aller Fachrichtungen für die Videothek.</li> <li>▪ Spenden (warme Kleidung, Essen, Spielzeuge und verschiedene Gegenstände).</li> <li>▪ Foto- und Videokameras.</li> <li>▪ Küchenutensilien (Gasherd, Töpfe, Pfannen, Wasserkocher, Tassen, Teller, Besteck, Gläser, Thermokanne usw.) für 50 Personen, für 8 Tage. Die Schüler bereiten das Frühstück vor, Snacks, Mittag- und Abendessen.</li> <li>▪ Zubehör für die Herstellung von Sportschuhen.</li> <li>▪ Zutaten für die Zubereitung von Joghurt.</li> <li>▪ Materialien für das Computerlabor.</li> <li>▪ Materialien für das Biologie, Physik und Chemie Labor.</li> </ul>
<b>Finanzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das gesammelte Geld von jährlichen Aktivitäten wie z.B „Das Oktoberfest“ durch die Lehrer von der Deutschabteilung. Ca. S / . 12.000,00.</li> <li>▪ Eigenmittel der Max-Uhle-Schule für das Projekt. Ca. S / . 32.500,00.</li> <li>▪ Gebühr der Reisetilnehmer. Ca. S / . 3.000,00</li> <li>▪ Aktivitäten von Schülern der AG „Acción Social“. Ca S / . 1, 800,00</li> </ul>



## 8. Innovation

### Innovative Aspekte des Projekts

- Interkulturelle Entwicklung: Die direkten Kontakt und das experimentelle Lernen zwischen jungen Menschen aus verschiedenen Kulturen eröffnet alternative Lebensstile. Es gibt verschiedene Aktivitäten, um die eigenen Werte zu schätzen. Dafür gibt es Workshops in Musik, Tanz, bildende Kunst und in Quechua, Englisch, Deutsch.
- Kulturelles Erbe: Beide Gruppen präsentieren ihr geistiges Erbe. Es werden direkte Besuche Vorort durchgeführt, um die Traditionen jeder Gruppe zu erfahren. Umachulco-Schüler werden uns besuchen, um den direkten Austausch zu komplettieren.
- Innovative Strategie (PET: Forschungsprojekte – Erfahrungen und sozial-emotionale Workshops zur Förderung der Interkulturalität).

EDS: Wir führen nachhaltige Projekte wie Bio-Gärten mit Bio-Produkten, wie Bäckerei, Schuhladen und Joghurt-Shop durch, die von den Jugendlichen der Sekundarschule verwaltet. Alle diese Projekte werden nach unserer direkten Intervention fortgesetzt.

## 9. Nachhaltigkeit (Maßnahmen, die die Kontinuität des Projekts bis zu seiner Institutionalisierung gewährleisten)

### Strategie der Nachhaltigkeit

- Wir haben das Projekt in den Lehrplan beider Bildungseinrichtungen hinzugefügt.
- Wir werden das ganze Jahr die interinstitutionellen Verbindungen pflegen.



PERÚ

Ministerio  
de Educación

Secretaría General

Oficina General  
de Cooperación y  
Asuntos Internacionales



Comisión Nacional Peruana  
de Cooperación con la UNESCO

- Das Team der beteiligten Lehrer und Fachkräfte unterhält direkte Kommunikation (regelmäßige Besuche und Kommunikation per E-Mail oder Telefon) mit den Behörden der Gemeinschaft, um die durchgeführten Projekte zu verfolgen.
- Integration des Projekts in den Schuljahresplan.
- Dokumentation der Erfahrung.

Ort und Datum : Arequipa, den 25.08.2017

Karin Hofer  
Leiterin

Jhonathan Ruiz  
Projektleiter